

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Gemeinde Martinroda beabsichtigt, Leistungen für die Baumaßnahme „Dachsanierung Bahnhofsgebäude Martinroda“ zu vergeben.

- a) Auftraggeber: Gemeinde Martinroda
c/o VG „Geratal/Plaue“
OT Geraberg, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen Gewerk: Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- e) Ort der Baumaßnahme: 98693, Am Bahnhof 3
- f) Art und Umfang der Leistung:

Dachdecker- und Klempnerarbeiten

ca. 300	m ²	Bitumenbelag abbrechen
ca. 70	m	Rinne und Fallrohr demontieren
ca. 100	m ²	Dachschalung abbrechen
ca. 50	m	Blitzschutzanlage demontieren
ca. 1	m ³	Konstruktionsvollholz für Abbund liefern
ca. 50	m ²	Dachschalung
ca. 3	Stk	Schornsteine abbrechen
ca. 50	m ²	Profilholz Dachüberstand liefern und lackieren
ca. 300	m ²	Dacheindeckung mit PREFALZ Farbaluminiumband
ca. 60	m	Pass-/ Sonderscharen
ca. 80	m	Trauf- und Ortgangsstreifen
ca. 40	m	First- und Gratausbildung
ca. 15	m	Kehlausbildung / Wandanschluss
ca. 3	Stk	Einbauten in der Dachfläche
ca. 60	m	Dachrinnen und Ablaufrohre
ca. 50	m	Blitzschutz erneuern
ca. 50	m	Schneefangeinrichtung
ca. 1	Stk	Schornsteinverkleidung / Kaminkopfabdeckung
ca. 10	m	Laufrostanlage herstellen
ca. 1	Stk	Dachdeckerschutzgerüst für die Bauzeit

- g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist:

Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Juni 2021 – September 2021

- j) Nebenangebote nicht zugelassen.
- k/l) Die Verdingungsanlagen für die zuvor genannten Leistung können ab 05.05.2021 in der Verwaltungsgemeinschaft Geratal/Plaue, OT Geraberg, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal, Tel. 03677/79430, Fax. 03677/794343, E-Mail: vg@geratal.de, gegen Nachweis der Einzahlung einer Schutzgebühr von 15,00 EUR, zzgl. 5,00 EUR bei Versand in Empfang genommen bzw. verschickt werden. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen, die Schutzgebühr wird nicht zurückerstattet. Der Bieter trägt das Risiko des Postweges. Die Schutzgebühr ist einzuzahlen auf das Konto der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“, Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, IBAN: DE46840510101140000116, Verwendungszweck: Ausschreibung BHF Martinroda

- m) entfällt
- n) Frist für Einreichung der Angebote: bis Eröffnungstermin
- o) Angebote sind einzureichen:
Gemeinde Elgersburg
c/o Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
OT Geraberg
Zum Bahnhof 59a
99331 Geratal
Angebote müssen gekennzeichnet und verschlossen sein.
- p) Deutsch
- q) Die Submission erfolgt aufgrund der derzeitigen Situation ohne Bieterbeteiligung. Das ungeprüfte Submissionsergebnis wird den Bietern per Email zugestellt.

Eröffnungstermin: **26.05.2021**, 09:00 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
Sitzungsraum im 1. OG
OT Geraberg
Zum Bahnhof 59a
99331 Geratal

- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 % und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 %.
Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre
- s) Zahlungsbedingungen nach §16 Abs. 1 VOB/B
- t) Bei Bietergemeinschaften sind alle Mitglieder als Gesamtschuldner haftbar. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie ein Vertreter der Bietergemeinschaft sind zu benennen.
- u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A §6 a und b zu machen.
Die Erklärung zur Einhaltung des tariflichen Mindestlohnes im Baugewerbe und der Nachweis der Eignung ist beizufügen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind und die Voraussetzungen erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die Nachunternehmer) durch die Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bescheinigen. Darüber hinaus hat der Bieter mit seinem Angebot die mit dem Angebotsschreiben abgeforderten Nachweise vorzulegen.
- v) **Bindefrist** 26.06.2021
- w) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar. Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.
Bei Zuschlagserteilung ist die Urkalkulation des Angebotes in Papierform und in einem geschlossenem Umschlag abzugeben.

Martinroda , im April 2021

Gemeinde Martinroda
Bürgermeister